



DATENSCHUTZINFORMATIONEN FÜR KUNDEN, GÄSTE UND TEILNEHMENDE

Liebe Kundin, lieber Kunde, liebe Interessentin, lieber Interessent, liebe Teilnehmende, liebe Gäste, gemäß den Vorgaben der §§ 15, 16 und 23 des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre im Gesetz verankerten Rechte. Wir möchten Ihnen mit diesen Datenschutzinformationen einen Überblick geben, welche Daten wir im Einzelnen verarbeiten und in welcher Art diese genutzt werden. Dies richtet sich grundsätzlich nach der angefragten oder vereinbarten Leistung. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung eines Vertrags informiert sind, nehmen Sie bitte die nachstehenden Informationen zur Kenntnis.

Darüber hinaus verweisen wir auf unsere weiteren **Datenschutzinformationen** unter <https://pfadfinderinnen.de/datenschutz-informationen> sowie die **Nutzungsvereinbarung für Campflow**, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

1 VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZRECHTS

Pfadfinderinnenwerk St. Georg e. V.

Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf

T: +49 211 440383 0

E: info@pfadfinderinnen.de

2 KONTAKTDATEN UNSERER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

DataFreshup GmbH | Julia Andonie

E: datenschutzbeauftragter.psg@datafreshup.de

T: 02159 9259 101

W: www.datafreshup.de

3 ZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten („Daten“) im Sinne der Prinzipien der Datenminimierung und der Datenvermeidung gemäß § 7 KDG „Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten“, d.h., wir erheben Daten nur in dem Maße, in dem es erforderlich ist, uns dies aufgrund anwendbarer rechtlicher Vorgaben erlaubt ist, wir dazu gezwungen sind oder Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben.

Im Folgenden werden unter den Begriffen „verarbeiten“ und „Verarbeitung“ insbesondere das Erheben, die Speicherung, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung personenbezogener Daten gemäß § 4 Nr. 3 KDG erfasst.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die für eine Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Soweit sie zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, ist eine Verarbeitung gemäß § 6 Abs. 1 lit. c KDG rechtmäßig.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe an Dritte, Auswertung für Marketingzwecke oder werbliche

Ansprache), ist diese Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lit. b KDG rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann mit Wirkung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden (s. Ziffer 9 dieser Datenschutzhinweise).

Sofern erforderlich und gesetzlich zulässig verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. d KDG. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß § 6 Abs. 1 lit. g KDG. Gegebenenfalls werden wir Sie unter Angabe des berechtigten Interesses gesondert informieren.

3.1 BESTELLUNG AUF PSG-BOUTIQUE.DE

Im Rahmen des Bestellvorgangs auf psg-boutique.de müssen Sie über ein Opt-In-Modul Ihre Einwilligung gem. § 6 Abs. 1 lit. b) KDG zur Erstellung eines Kundenkontos auf Grundlage Ihrer Rechnungsdaten geben, da dies zum einen unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen fordern und wir zum anderen im Rahmen des berechtigten Interesses gem. § 6 Absatz 1 lit g) KDG überprüfen müssen, dass gewisse Produkte nicht von verbandsfremden Personen geordert werden. Das Kundenkonto muss im vor der Bestellung durch eine automatisch generierte E-Mail (Double-Opt-In) bestätigt werden. Eine Bestellung ohne Erstellung eines Kundenkontos ist nicht möglich.

Im individuellen, passwortgeschützten Kundenkonto werden die Bestandsdaten, wie Adressdaten, sowie die abgeschlossenen Bestellungen eingesehen und verwaltet.

3.2 BESTELLUNG IN DER PSG-BOUTIQUE VOR ORT

Im Rahmen des Bestellvorgangs der PSG-Boutique vor Ort, das heißt im PSG-Bundesamt (Carl-Mosterts-Platz 1, 40477 Düsseldorf) oder auf einer Veranstaltung der PSG wie beispielsweise der PSG-Bundesversammlung, kann eine Bestellung über ein bereitgestelltes Bestellformular getätigt werden. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Abwicklung der (vor-)vertraglichen Maßnahmen gem. § 6 Abs. 1 lit. c KDG.

3.3 BUCHUNGSVORGANG BUNDESKURSSTÄTTE AHRHÜTTE

Im Rahmen des Buchungsvorgangs der Bundeskursstätte Ahrhütte werden die Daten verarbeitet, die Sie uns via Kontaktaufnahme über die bereitgestellte E-Mail-Adresse auf ahrhuette.de sowie das bereitgestellte Formular „Verbindliche Buchung der Bundeskursstätte Ahrhütte“, zukommen lassen. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

Die Verarbeitung von Daten erfolgt im Rahmen der Verarbeitung von Kundendaten im Rahmen der geschlossenen Kaufverträge und der daraus resultierenden vertraglichen Pflichten und der vorvertraglichen Maßnahmen im Rahmen der Buchung der Bundeskursstätte Ahrhütte.

3.4 TEILNEHMENDE EINER MAßNAHME

Wir unterliegen als Verein diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Steuergesetze, Sozialgesetzgebung): Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem

die KJP-Kriterien¹. Unter diese Bestimmungen fallen die Abfragen im Rahmen der sogenannten KJP-Zuschusslisten, die die Abfrage gewisser Datenarten explizit vorgibt.

Des Weiteren die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken im Verein.

3.5 EINWILLIGUNG ZUR VERARBEITUNG BESONDERER PERSONENBEZOGENER DATEN (HIER: GESUNDHEITSDATEN) (§ 11 ABSATZ 2 LIT. A) KDG

Im Rahmen von Tagesveranstaltungen oder auch längeren Veranstaltungen kann es notwendig werden, im Voraus gewisse Gesundheitsdaten zu erfassen. Diese Erfassung dient Ihrem bzw. dem persönlichen Schutz Ihrer Kinder und soll u.a. im Falle der Gefahr für Leib und Leben auch an berechnigte Dritte (z. B. Ärzte) in Ihrem Interesse weitergegeben werden. Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Angabe dieser Daten (z. B. Lebensmittelunverträglichkeiten, Allergien, Blutgruppe, Impfungen, Medikamente) um die Verarbeitung von Gesundheitsdaten gem. § 11 KDG handelt. Da dies nur mit Ihrer Einwilligung gem. § 11 Abs. 2 lit. a KDG zulässig ist bitten wir Sie diese nur im Falle einer Einwilligung die Daten in das entsprechende Formular einzutragen.

4 KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN

Wir verarbeiten nur solche Daten, die mit der Vertragsbegründung bzw. den vorvertraglichen Maßnahmen in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Vereins sein (Name, Anschrift, Kontaktdaten etc.) sowie ggf. weitere Daten sein, die Sie uns im Rahmen der Begründung des Vertrags übermitteln.

4.1 BESTELLUNG AUF PSG-BOUTIQUE.DE

Im Rahmen der Bestellung auf psg-boutique.de werden Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer) sowie die Mitgliedsnummer erhoben. Die Angaben zu Name, E-Mail und Anschrift sind Pflichtangaben, ohne die eine Bestellung nicht möglich ist.

4.2 BESTELLUNG IN DER PSG-BOUTIQUE VOR ORT

Im Rahmen der Bestellung in der PSG-Boutique vor Ort werden Kontaktdaten (Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer) sowie die Mitgliedsnummer erhoben. Wobei Name, E-Mail und Adresse Pflichtangaben darstellen. Die Angaben zu Name, E-Mail und Anschrift sind Pflichtangaben ohne die eine Bestellung nicht möglich ist.

4.3 BUCHUNGSVORGANG BUNDESKURSSTÄTTE AHRHÜTTE

Im Rahmen der Buchung der Bundeskursstätte werden Kontaktdaten der Ansprechperson (Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Telefonnummer), die beantragten Nutzungsdaten der Bundeskursstätte sowie Daten zur veranstaltenden Gruppe erhoben. Im Freifeld „Kurzbeschreibung der Gruppe und Art des Aufenthalts“ können noch weitere Datenkategorien auftreten. Wir weisen darauf hin, im Rahmen der Datenvermeidung, nur notwendige Daten anzugeben. Darüber hinaus kann es vorkommen, dass

¹ Im Weiteren werden folgende gesetzliche Vorschriften unter „KJP-Kriterien“ zusammengefasst: Umsetzung der Richtlinien vom 29.09.2016 über die Gewährung von Zuschüssen und Leistungen zur Förderung der Kinder- und Jugendhilfe durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP), des §83 des Achten Buches Sozialgesetzbuch – Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), hier wird die Tätigkeit der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene angeregt und gefördert sowie die Umsetzung der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und die einschlägigen Bestimmungen gem. §§23,44 der Bundeshaushaltsordnung (BHO) nebst den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften (VV-BHO)

im Freifeld „Sonstiges: beispielsweise Wünsche zur Vollverpflegung“ weitere Datenkategorien bzw. auch besonders schützenswerte Daten aufgeführt werden. Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie im Rahmen der Datenvermeidung nur notwendige Daten angeben sollten.

Des Weiteren werden über das Formular „Erklärung des Beherbergungsgastes über die zwingende berufliche Veranlassung der Übernachtung“ Daten wie Kontaktdaten, Übernachtungszeitraum (davon zwingend beruflich bedingte Übernachtungen), Tätigkeit, Einkommens-/Umsatzsteuernummer, Arbeitgeber sowie der Grund des Aufenthalts erfasst. Der Beherbergungsgast muss das Formular ausfüllen. Dieses wird abgelegt und nur auf Verlangen, zum Beispiel im Falle einer Prüfung durch die Gemeinde Blankenheim, übermittelt. Der Gemeinde werden regelmäßig nur die Übernachtungszahlen und Arten der Übernachtung übermittelt.

4.4 TEILNEHMENDE EINER MAßNAHME

Wir verarbeiten nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einer Maßnahme stehen. Dies sind im Rahmen der oben genannten Vorgaben der KJP-Kriterien:

- Kontaktdaten (Name, E-Mail, Adresse, E-Mail-Adresse)
- Verband sowie Funktion
- Bundesland
- Alter unter 27 Jahre
- Haupt-/Ehrenamtlichkeit

Im Rahmen des berechtigten Interesses der Betroffenen sowie der Wahrung Ihrer lebenswichtigen Interessen werden ggf. Gesundheitsdaten (z.B. Allergien, Unverträglichkeiten) auf freiwilliger Basis erhoben. Weitere Daten können im Rahmen einer Fahrtkostenabrechnung zur Erfüllung vertraglicher sowie buchhalterischer Aufgaben und steuerlicher Pflichten (z.B. Bankverbindung) erforderlich sein. Weitere Daten können im Rahmen einer Fahrtkostenabrechnung, zur Erfüllung von vertraglichen sowie buchhalterischen Aufgaben und steuerlichen Pflichten (z.B. Bankverbindung) erforderlich sein.

5 QUELLEN DER DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Kontaktaufnahme bzw. der Begründung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen vorvertraglicher Maßnahmen von Ihnen erhalten bzw. die Sie über unsere Website übermitteln. Im Falle der Kontaktaufnahme über die jeweils bereitgestellte E-Mail-Adresse der Website <https://pfadfinderinnen.de> bzw. über ein bereitgestelltes Kontaktformular werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert und bis zur Erfüllung des Zwecks verarbeitet. Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet grundsätzlich (z. B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Im Rahmen Ihrer Anfrage erheben und verarbeiten wir des weiteren auch bestimmte zusätzliche Daten, die für die Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere Daten aus Schriftverkehr (postalisch und elektronisch) zwischen Ihnen und uns sowie Daten aus postalischer, elektronischer und telefonischer Kommunikation. Bitte nehmen Sie daher die aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung der Website sowie unsere weiteren **Datenschutzinformationen** unter <https://pfadfinderinnen.de/datenschutz-informationen> sowie die **Nutzungsvereinbarung für Campflow**, in ihrer jeweils gültigen Fassung.

6 EMPFÄNGER DER DATEN

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Vereine übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieses Datenschutzinformativblattes dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach § 29 KDG verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des KDG erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Internetdienstleister sowie Anbieter von Kundenmanagementsystemen und -software. Die von uns eingesetzten Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese insbesondere das Datengeheimnis des § 5 KDG wahren.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir uns zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet haben, von denen wir Kenntnis erlangen. Information über unsere Kunden und Interessierten werden grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, die Kunden und Interessierten eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft oder Datenübertragung befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- öffentliche/kirchliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverhältnissen heranziehen,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung bzw. soweit diese für die Maßnahme unmittelbar erforderlich ist.

Falls Sie weiterführende Informationen zu den Unterauftragsverhältnissen der verantwortlichen Stelle im Rahmen dieser Verarbeitung benötigen, kontaktieren Sie bitte die Datenschutzbeauftragte (s. Ziffer 2 dieser Datenschutzinformativblättern). Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben oder an die wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

7 ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

8 DAUER DER DATENSPEICHERUNG

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren - befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt

9 IHRE RECHTE

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG, das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG, das Recht auf Löschung nach § 19 KDG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG, das Recht auf Mitteilung nach § 21 KDG sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Diözesandatenschutzbeauftragte der nordrhein-westfälischen (Erz-) Diözesen im Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts, Steffen Pau, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund) nach § 48 KDG, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Verantwortlicher verstößt gegen §§ 6, 7 KDG). Bevor Sie diesen Schritt unternehmen, möchten wir Sie bitten, Kontakt mit uns (s. Ziffer 1 dieser Datenschutzzinformationen) oder unserer Datenschutzbeauftragten (s. Ziffer 2 dieser Datenschutzzinformationen) aufzunehmen. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, sind Sie nach § 8 KDG berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirksam wird. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Bitte beachten Sie zudem, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen (s. Ziffer 8 dieser Datenschutzzinformationen).

WIDERSPRUCHSRECHT:

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach § 6 Abs. 1 lit. g oder f KDG zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gemäß § 23 KDG das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen.

Sie selbst entscheiden über die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten. Sollten Sie daher eine Ihrer oben genannten Rechte gegenüber uns ausüben wollen, können Sie sich gerne per E-Mail an datenschutzbeauftragter.psg@datafreshup.de oder per Post, sowie telefonisch an uns wenden.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Konkretisierung Ihrer Anfrage durch Beantwortung von Fragen unserer zuständigen Mitarbeiter:in hinsichtlich der konkreten Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bei berechtigten Zweifeln an Ihrer Identität kann ggf. eine Ausweiskopie von uns verlangt werden.



Für Fragen zum Thema Datenschutz erreichen Sie uns unter datenschutzbeauftragter.psg@datafreshup.de oder unter den in dieser Datenschutzerklärung angeführten sonstigen Kontaktdaten.

10 ERFORDERLICHKEIT DER BEREITSTELLUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind somit nicht verpflichtet, Angaben zu personenbezogenen Daten zu machen. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder für vorvertragliche Maßnahmen in der Regel erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir ggf. keine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen treffen. Wir empfehlen, immer nur solche personenbezogenen Daten anzugeben, die für den Vertragsschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind.

11 AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Im Rahmen der Maßnahme findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß § 24 insbesondere Absatz 1 und 4 KDG statt. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren.

Stand: 02/2025